



CONCORDIA

spiegel

2 2017

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt

Liebe Conconden !

Die Sommerpause ist zu Ende und das zweite Halbjahr ist angebrochen.

Die wettkampftreibenden Abteilungen sind wieder in die Verbandsrunden gestartet. Wir drücken allen Mannschaften die Daumen, dass es wieder tolle Erfolge zu vermehren gibt.

Sehr zufrieden war der Vorstand mit dem diesjährigen Hausputz im April. 36 Mitglieder hatten sich zum freiwilligen Arbeitseinsatz im Concordia-Vereinsheim getroffen und fleißig mitgeholfen.

Beim diesjährigen DJK-Wandertag, der am 18. Juni in Freigricht-Neuses stattfand, konnten die Conconden, wie im letzten Jahr, den zweiten Platz, erreichen. Vielen Dank an alle Teilnehmer !

Für den 21. und 22.10. sowie 27. und 28.10. sind wieder Theater-

auftritte der Comödia Concordia geplant. Die Akteure sind schon am Proben. Mit Sicherheit ist wieder Spannung und Kurzweil beim Dreiakter „Mutter hat alles im Griff“ angesagt.

Auch findet dieses Jahr am 03. November der Schwammerl-Abend statt. Ebenso wird am 12. November der beliebte Hobby- und Kreativmarkt in der Sporthalle stattfinden.

Zum Jahresabschluss, am 17. Dezember findet die vorweihnachtliche Feier statt. Es ist wieder ein kleines Programm vorgesehen. Anschließend wird der Nikolaus die Kinder beschenken.

Weiterhin akut ist noch die Suche nach einem oder zwei „Gaststätten- und Veranstaltungsmanager“, die sich um Termine und Organisation von Veranstaltungen kümmern sollten. Der Concordia fehlen hier einfach die

Einnahmen aus solchen Veranstaltungen, damit der gesamte Kostenaufwand des Vereines, beglichen werden kann.

Ein paar bauliche Maßnahmen wurden auch durchgeführt. Im Geräteraum in der Sporthalle wurde ein neuer Fußboden verlegt, da dies notwendig war. Ebenso wurden die Parkplätze wieder mit Kies aufgefüllt. Und in Kürze werden die Parkplätze bei Bedarf beleuchtet, d.h., Mitglieder, die erst abends das Vereinsheim verlassen und zu den Parkplätzen müssen, haben dann eine gewisse Sicherheit, da diese dann beleuchtet sind.

Da der nächste Concordia Spiegel erst im nächsten Jahr erscheint, wünsche ich Euch einen guten Jahresverlauf und uns weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Freundschaft und Harmonie.

Reinhold Hippmann



Coming up / Demnächst:
Unsere neue Internetseite
www.concordia-pfungstadt.de/

Aktuelle Trainingszeiten und Ansprechpartner

Abteilung	Leiter/in	Telefon	Trainingsstätte	Trainingszeiten
Aerobic	Natascha Milillo	0151-11184582	Halle unten	DI 18:30 – 19:15 Uhr
Basketball	Thorsten Hassenzahl	06157-86594	W.-Leuschner-Schule (Großsporthalle)	MI 16:30 – 22:00 Uhr FR 18:00 – 22:00 Uhr
Boule	NN		Vereinsgelände	bei Bedarf
Garde- und Schautanz	Rebecca Laux	06157-949732	Halle unten	MI ab 15:15 Uhr Sternchen, ab 18:00 Uhr Shooting Stars, ab 20:00 – 22:00 Uhr Dancing Queens
Gymnastik	Edith Müller	06157-3243	Halle oben	MO 15:00 – 16:15 Uhr Rückengymnastik DI 19:15 – 20:00 Uhr DO 10:00 – 11:00 Uhr Wellness 50+ Dr. Annette Hüser FR 13:30 – 14:30 Uhr PME Anja Körner
Hobby- u. Kunst	Ömer Y. Songür	06157-86013	Vereinsgaststätte	MO 19:15 Uhr und bei Bedarf
Jedermann-Sport	Gerd Neumann	06157-82621	Halle oben	DO 20:00 – 22:00 Uhr
Judo	Franz Nitsche	06157-4797	Halle oben	MO 17:00 – 22:00 Uhr; DI 16:00 – 19:00 Uhr & DO 17:00 – 20:00 Uhr
Kegeln	Franz Schön	06157-2595	Kegelbahn	DI 15:00 – 19:00 Uhr
Kinder-Turnen 1	Gosia Murawski	06157-5545	Halle oben	MI 14:30 – 17:30 Uhr
Kinder-Turnen 2	Nicole Hofmann	06157-8017261	Halle oben	DI 9:15 – 11:30 Uhr (Übungsleiterin Nicole Hofmann)
Laienspiel	Regina Schneider	06157-4678	Halle unten	DO 20:00 – 22:00 Uhr
Oriental. Tanz	Irene Wiegand	06157-7707	Halle unten	DI 19:30 – 21:00 Uhr MI 9:00 – 10:30 Uhr & DO 17:00 – 20:00 Uhr
Tischtennis	Ágnes Baligács	06157-9894471	Halle oben Halle unten	DI 20:00 – 23:00; MI 17:15 – 23:00; FR 16:30 – 23:00 MO 17:30 – 21:30; MI 13:15 – 15:00; FR 18:00 – 22:00
Wandern	Rainer Patzelt	06157-7259	Vereinsheim, Extern	an Wochenenden und bei Bedarf



Mitgliedsbeiträge (gültig seit 1. Juli 2012)

Beitragsart	Beitrag
Kinder/ Schüler bis einschließlich 14 Jahre	€ 6,00
Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre, Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende	€ 7,00
Freizeitsportler und Inaktive ab 19 Jahre	€ 8,00
Wettkampfsportler ab 19 Jahre	€ 10,50
Familien mit mindestens 3 Mitglieder im Verein	€ 16,00

Ankündigung



Comodia Concordia
präsentiert
MUTTER HAT ALLES IM GRIF

Termine
Samstag 21.10.17, 20:00 Uhr
Sonntag 22.10.17, 17:30 Uhr
Freitag 27.10.17, 20:00 Uhr
Samstag 28.10.17, 20:00 Uhr
Einkauf: 1 Stunde vor Beginn
Eintrittspreise bei
Mädgen Hof, Roggenstraße,
Eckhard Jung, Goethestraße 6
Regina Schneider (Tel. 06157-4678)

Finanzhilfsverein Pforzheim der Concordia
Eckhard Jung, Roggenstraße 6, Pforzheim

Winterpause im Vereinsheim

Unser Vereinsheim bleibt in diesem Jahr in der Winterpause vom
23.12. 2017 bis 01.01.2018 geschlossen.



Warum so sprachlos ?

Ihre Meinung ist gefragt. Schreiben doch
auch mal was, was Euch am Concordia
Spiegel (nicht) gefällt.

Ihre Rückmeldung ist uns wichtig!

Basketball-Nachwuchs absolvierte die ersten Spiele

Die Minis der Basketballabteilung absolvierten ihre ersten Spiele mit viel Spaß und Einsatz. Trainerin Julia Herbert freute sich genauso wie die zahlreichen Zuschauer über gelungene Spielzüge. Auch wenn die Anzahl der Korbwürfe noch steigerungsfähig war, war von Spiel zu Spiel eine deutliche Verbesserung erkennbar.

Wolfgang Schön



sparkasse-darmstadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Darmstadt



Jahresrückblick der Abteilung Orientalischer Tanz

Im 2. Halbjahr 2016 haben sich die Frauen aus der Abteilung Orientalischer Tanz wieder intensiv dem Training gewidmet.

Die Trainingseinheit beginnt mit einer tanzspezifischen Aufwärmphase, um den Körper ideal auf den Tanz vorzubereiten. Dabei werden die Muskeln aufgewärmt und mit Dehnungsübungen der Körper gelenkig gemacht. Danach widmete sich die Gruppe diverser Choreographien. In diesem Halbjahr lag der Focus auf einem Stocktanz zur Filmmusik von „Caravans“. Der Stocktanz

do, ein sehr bekannter arabischer Musiker. Anhand dieser Stücke lassen sich alle typischen Bewegungen des Orientalischen Tanzes üben, so dass man daran feilen kann, um auch zu einer sauberen und akkuraten Ausführung der Bewegung zu gelangen.

Und natürlich gab es auch eine Weihnachtsfeier Anfang Dezember. Wir trafen uns in einer Gaststätte in Pfungstadt, um zu schlemmen und einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Es waren auch einige Ehemalige dabei, was uns sehr gefreut

hoch die tänzerischen Anforderungen bei so einer Ausbildung sind. Außerdem traten mehrere Gruppen und Tänzerinnen der organisierenden Tanzschule auf, sowie am Ende, als Höhepunkt, die Ausbilder und Ausbilderinnen (ja, es gab auch eine Darbietung von einem Mann!) des Bundesverbandes Orientalischer Tanz: Abeer Will, Nadine Bernhard und Zadiel.

Und auch die Weiterbildung kam nicht zu kurz: Am 25.3. fuhren die Fortgeschrittenen der Abteilung Orientalischer Tanz nach Arheilgen zu einem Workshop mit Thema "Rhythmus und Tanz". Chiara Naurelen, die vor ein paar Wochen die Prüfung zur Tanzlehrerin vor dem Bundesverband Orientalischer Tanz Deutschland bestanden hatte, stellte uns arabische Rhythmen wie z.B. Saidi, Malful, Ayoub und Saudi vor. Sie zeigte uns Schrittkombinationen und Tanzbewegungen die zu diesen teilweise sehr schnellen Rhythmen getanzt werden. Auch gab es einen Einblick in kulturelle Hintergründe und Ursprünge. Sie erklärte uns die verschiedenen Musikinstrumente, die so schon seit biblischen Zeiten im Nahen Osten gespielt werden. Wir lernten die Rhythmen, die, typisch für arabische Musik, in einem Lied mehrmals wechseln, zu erkennen und in die passenden Tanzschritte und Bewegungsabläufe umzusetzen. Stocktanz, Schleiertanz und die Technik der Derwischdrehungen rundeten das interessante und abwechslungsreiche Programm ab.

Ab dem Frühjahr widmeten wir uns tänzerisch dem Muwashahat, was soviel wie Strophengedicht bedeutet. Im 8. bis 14. Jahrhundert entstand das Reich Al-Andalus in Südspanien, deren Musik bis heute erhalten geblieben ist. Wie dazu getanzt wurde ist nicht bekannt, man nimmt jedoch an, dass persische Musiker ins blü-



ist ein erdiger Tanz aus Oberägypten und zählt zu den Folkloretänzen. Während Männer den Tanz kraftvoll und kämpferisch tanzen, ist der Stocktanz der Frauen eher spielerisch, frech, kokett und lieblich. Beim Tanzen wird der Stock gedreht, geschwungen und auf den Boden geschlagen und mit deren Hilfe werden die typischen Bauchtanzbewegungen wie Z.B. Hüftdrops oder Hüftachten betont.

Es wurden auch andere Tänze wieder aufgefrischt, etwa zur Musik „Hadouni“ und zu „Salamy“, letzteres ein Stück von George Ab-

hat. Dabei nutzten wir die Gelegenheit, um schon erste Ideen für unser Sommerfest 2017 zu sammeln.

Im Januar des neuen Jahres gönnten wir uns einen Motivationschub durch den Besuch einer Tanzshow im 'OT Pur', einer bekannten Tanzschule für Orientalischen Tanz in Frankfurt. Es war sehr interessant, da gleichzeitig die Prüflinge der BATO- Ausbildung (BATO=Bundesverbands-Ausbildung zu Tänzerinnen des Orientalischen Tanzes) mit ihren Prüfungschoreographien auftraten. So konnten wir sehen, wie

hende Cordoba kamen und auch den persischen Hoftanz mitbrachten, so dass Elemente daraus in Al-Andalus Einzug hielten. Der Tanz zeichnet sich durch weiche fließende Bewegungen und einem elegant-weiblichen Stil aus, die häufigen Arabesken, Drehungen und Posen erfordern eine gute Balance und Isolation.

Für unsere Choreographie entschieden wir uns für das Lied Lama Badada yatathana in einer Version von Lena Chamamy. Es handelt sich dabei um einen Samai, also einen 10/8 Rhythmus.

Unser Sommerfest fand dieses Mal im Odenwald statt, im Hof von einer unserer Mittänzerinnen. Schon die Fahrt dahin war wie Urlaub, über landschaftlich wunderschöne Straßen mit blauem Himmel und Sonnenschein. Und

einmal dort, erwartete uns eine gedeckte Tafel, es gab Kaffee, diverse Kuchen und mit Limetten und Minze aromatisierte Getränke.

Dabei saßen wir am Rande eines grünen Tals mit Blick auf einen Wald und es war nichts zu hören außer Vögel. Danach wurde mit viel Spaß und Einsatz getanzt, und zwar eine ganze Reihe unserer Choreos sowie auch freies Tanzen nach modernen arabischen und internationalen Stücken.

Auch in diesem Jahr trainieren wir weiterhin jeden Dienstag ab 19:15. Alle Frauen mit und ohne tänzerischen Vorkenntnissen, die den orientalischen Tanz mal ausprobieren wollen, sind herzlich willkommen. Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der



Orientalische Tanzfrauen im Odenwald

Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet.

Mariam Carmél



Ankündigung "Eltern-Kind-Turnen"

Singen, Spielen, Klettern, Balancieren, Hüpfen, Springen und Toben mit Eltern und anderen Kindern.

Kinder zwischen 1 – 3 Jahren, ihre Eltern und auch Baby-Geschwister sind herzlich willkommen!

Dienstags zwischen 9:15 – 10:15 Uhr bei Nicole Hofmann







„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Exklusive Veranstaltungen
+ Vorteile, die sich rechnen
+ Plus des Monats
+ Volksbank hautnah erleben
= MITGLIEDSCHAFT

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank. Über 90.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder kommen? Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Mitglied seit
2012.
Und Sie?

Volksbank 
Darmstadt-Südhessen eG

DJK - Sport ist im Verein am Schönsten



Sportverband

Neuigkeiten aus der Tischtennisabteilung

Artikel von Michael Friedrich

Vereinsmeisterschaften 2017

Vom 19. bis 21. Mai ermittelte die Tischtennisabteilung ihre Vereinsmeister 2017. Zum Auftakt am Freitag wurden die Meister in den Doppelkonkurrenzen ermittelt.

Beim Nachwuchs wurden die Doppelvereinsmeisterschaften diesmal



Bester Nachwuchs-Doppelspieler wurde Niklas Heß.

mit wechselnden Partnern gespielt, um alle Alters- und Leistungsstärken mit einzubeziehen. Niklas stellte sich dabei als bester Doppelspieler heraus, denn er gewann mit verschiedenen Doppel-

partnern die meisten Spiele. Bei den Erwachsenen nahmen wie im Vorjahr 10 Spieler/innen teil, so dass 5 Doppelpaarungen ausgelost werden konnten. Im System Jeder-gegen-Jeden wurde in teilweise ziemlich engen Matches das Vereinsmeister-Doppel ausgespielt. Daniel Städtler (1. Herren) und Jakob Deweid (4. Herren) konnten sich durchsetzen und ungeschlagen den Titel erringen.

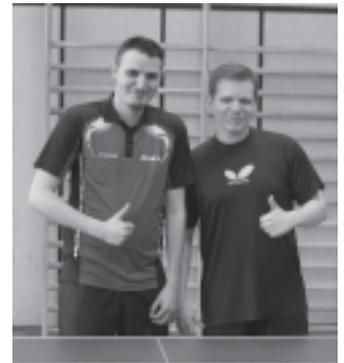
Am Samstag wurden die Vereinsmeisterschaften mit der Einzelkonkurrenz der Erwachsenen fortgesetzt.

In der Gruppenphase wurden die vermeintlichen Favoriten immer wieder gefordert. So konnte beispielsweise Jugendspieler Markus gegen Daniel (1. Herren) einen Satz gewinnen. Miguel zeigte gegen Michael und Heiko einige starke Ballwechsel und Ágnes überraschte immer wieder mit gut platzierten, blitzschnellen Aufschlägen.

gelangen der Satzausgleich und darauf auch die 2:1 Satzführung. Im vierten Satz hätte bereits die Entscheidung fallen können, aber Daniel kämpfte sich unter dem Beifall der Zuschauer nochmal zurück und konnte ausgleichen. Der Entscheidungssatz verlief zunächst ausgeglichen, erst gegen Ende konnte sich Michael zum 10:7 etwas absetzen, ließ drei Matchbälle aber ungenutzt. In der Verlängerung nutzte Daniel seine Chance beim Spielstand von 13:12 und verwandelte den Matchball zu seinem ersten Vereinsmeistertitel im Einzel bei den Erwachsenen.

Im Anschluss an die Wettkämpfe feierten die Spieler sowie Nachwuchs-Spieler mit Eltern und Familien den Saisonabschluss mit einem Grillfest im Vereinsheim.

In der anschließenden KO-Runde setzten sich mit Daniel, Heiko, Tobias und Michael die Favoriten für den



Daniel Städtler und Jakob Deweid sind die Doppelvereinsmeister 2017 bei den Aktiven.

Einzug ins Halbfinale durch. Dort traf in der Neuauflage der Finalpartie aus dem letzten Jahr Tobias auf Michael. Diesmal gelang es Tobias allerdings nicht so gut, mit harten Schüssen zu punkten und so setzte sich Michael relativ klar in drei Sätzen durch.

Im zweiten Halbfinale ging es zwischen Heiko und Daniel deutlich enger zu. Die beiden zeigten sehenswerte Ballwechsel - nach 1:1 Zwischenstand konnte sich Daniel mit 3:1 Sätzen den Einzug ins Finale sichern.

Da das Wetter doch sehr schön geworden war, konnten alle die Sonnenstrahlen auf der Terrasse genießen. Im Rahmen der Feier wurde auch die Siegerehrung vorgenommen, bei der Daniel dann zum ersten Mal den Vereinsmeister-Pokal entgegennehmen durfte.



1. Vereinsmeistertitel für Daniel Städtler in der Einzelkonkurrenz der Erwachsenen



Passar gewinnt bei den B-Schülern.



Miguel wiederholt den Vorjahreserfolg bei den A-Schülern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Vereinsmeister !

Passar, Miguel und Jonas wiederholen Vorjahreserfolge

Zum Abschluss der Vereinsmeisterschaften gingen am Sonntag die Schüler und Jugendlichen an die Tische. Alle Altersklassen spielten in einer großen Gruppe Jeder-gegen-Jeden, so dass viel Wettkampferfahrung gesammelt werden konnte. Die Wertung erfolgte dann allerdings wieder getrennt.

Passar sicherte sich bei den B-Schülern den Vereinsmeistertitel - nach seinem Erfolg im letzten Jahr bei den Anfängern ist es bereits sein zweiter Titel.

Bei den A-Schülern setzte sich Miguel durch und konnte so ebenfalls seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Lobende Worte fand Jugendleiter Tobias nicht nur für Miguels sportliche Leistung, sondern auch für sein vorbildliches Verhalten am und neben dem Tisch: „Besonders den Kleineren

gegenüber hat Miguel sich toll verhalten und auch mal in der Satzpause Tipps gegeben, wie sie sich verbessern können.“ Dicht auf den Fersen war ihm dieses Jahr Benedek - in seinem ersten Jahr bei den A-Schülern erkämpfte dieser sich direkt den zweiten Platz. Man darf also auf nächstes Jahr gespannt sein.



Jonas war auch dieses Jahr erneut der beste Jugendspieler.

Auch bei der Jugend landete der Vorjahressieger wieder ganz oben - Jonas bestätigte seine guten Leistungen aus der Liga und verteidigte den Vereinsmeistertitel erfolgreich.

Tischtennisabteilung online

Aktuelle Berichte und Fotos über das Geschehen in der Tischtennisabteilung findet ihr auf unserer Webseite

www.tt-concordia-pfungstadt.de

- Personalie -

Alexander Schwarzbach ist neuer Nachwuchstrainer

Die Tischtennisabteilung begrüßt Alexander Schwarzbach von der Loris Tischtennis Akademie als neuen Trainer für den Nachwuchsbereich. Wir freuen uns, mit Alex einen engagierten und sehr kompetenten Trainer gefunden zu haben, der unsere Nachwuchsspieler nach vorne bringen kann. Außerdem wird unser nächstes Ziel sein, gemeinsam mit Alex und der Loris Tischtennis Akademie, wieder mehr Kinder und Jugendliche für den schnellsten Rückschlagsport der Welt zu begeistern.

Schaut doch einfach mal zu unsren Trainingszeiten vorbei und probiert Tischtennis aus. Egal ob ihr Anfänger oder Spitzensportler, ob jung oder etwas älter seid, wir freuen uns über Verstärkung!

Weitere Informationen und Kontakt über unsere Webseite (siehe grauen Kasten auf dieser Seite).



Alexander Schwarzbach

Zwei Meisterschaften der Jugend

Bereits drei Spieltage vor Saisonende nutzte unsere 2. A-Schülermannschaft die Chance, die Meisterschaft zu gewinnen. Beim Tabellenzweiten TSV Nieder-Ramstadt III setzte sich unser Team in der Aufstellung Lia, Benedek, Wiebke mit 7:3 Spielen



Wir sind stolz auf unser Meisterteam (von links hinten: Wiebke, Lia, Benedek, Passar) in der 1. Kreisklasse der A-Schüler.

durch und setzte sich damit uneinholbar an der Spitze ab. Herzlichen Glückwunsch ans ganze Team zu einer überragenden Saison!

Spannung bis zum letzten Spieltag gab es im Titelrennen in der 1. Jugend-Kreisklasse. Unsere 2. Mannschaft kämpfte im Fernduell mit TSV Modau um die Meisterschaft. Vor dem letzten Spieltag lagen beide Teams punktgleich in der Tabelle - es galt also die Nerven zu behalten. Ein möglichst deutlicher Sieg im letzten Spiel war das Ziel, um auch bei einem möglichen Sieg von Modau wegen des besseren Spieleverhältnisses die Nase vorn zu haben. In der Aufstellung Jonas, Klara, Marc und dem Doppel Jonas/Klara lief unser Team zur entscheidenden Begegnung bei TuS Griesheim auf. Im Eingangsdoppel zeigte unser bis dahin in der Rückrunde ungeschlagenes Duo Nerven und musste sich in 5 Sätzen geschlagen geben. Anschei-



Nach dem letzten Saisonspiel bei TuS Griesheim konnten Jonas, Klara und Marc (von links, nicht im Bild Johannes) die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse der Jugend feiern.

end fand Betreuer Andreas Latsch vor den Einzelnen aber die richtigen Worte, um das Team wieder auf Kurs zu bringen. Marc glied mit 3:1 Sätzen den Spielstand aus. Klara und Jonas legten jeweils mit 3:0 Sätzen nach. Diese klaren Siege brachten Ruhe ins Spiel zurück - alle weiteren Einzel gewann unsere Mannschaft. Mit dem deutlichen 9:1 Erfolg über Griesheim stand fest: Wir sind Meister! Herzlichen Glückwunsch unserer 2. Jugend zu einer tollen Saison und der Meisterschaft in der 1. Kreisklasse.

„Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.“

-- Augustinus, Bischof von Hippo --
(*354 - †430)



Am Freitag, dem 21. April 2017 ist unser Sportkamerad Wilfried Rettig im Alter von 52 Jahren urplötzlich aus dem Leben gerissen

Nachruf Wilfried Rettig

worden. Während des Verbands-spiels beim DJK Viktoria Dieburg war Wilfried in der Satzpause zusammengebrochen. Auch Ersthelfer und der schnell herbeigerufene Notarzt konnten nichts mehr tun. Die Betroffenheit und Fassungslosigkeit über den plötzlichen Tod von Wilfried lässt sich kaum in Worte fassen. Wir sind sehr traurig, dass er von uns gegangen ist. Wilfried war langjähriges Mitglied in unserem Sportverein. Er trat mit 12 Jahren in die Concordia ein und war im März für seine 40jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt worden. Er war in der TT-Jugend aktiv und später im Aktivenbereich. Seit 1980 besaß Wilfried die offizielle Spielberechtigung und ging seitdem viele Male im Trikot

der Concordia an die Platte. Neben dem Sport engagierte sich Wilfried auch tatkräftig im allgemeinen Vereinsleben der Concordia, bei Arbeitseinsätzen, Wirtschaftsdienst, Festen und wo sonst eine helfende Hand gebraucht wurde.

Wir trauern um Wilfried Rettig, unseren Sportkameraden und Freund. Wir werden ihn und seine freundliche Art sehr vermissen. Wir wollen ihm ein ehrenvolles Gedenken in unserem Verein bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, seiner Frau Maria und seiner 7jährigen Tochter Laura. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und Menschen, die für sie da sind.

Gutes Ergebnis beim 38. DJK-Landes-Wander-u. Familientag

Am 18. Juni 2017 um 8 Uhr (für die meisten kurz nach Mitternacht) trafen sich 41 Concorden und Freunde zur Fahrt nach Freigericht-Neuses, um traditionell am jährlich stattfindenden Wandertag des DJK-Landesverbandes Hessen teilzunehmen. Mit Petry-Reisen wurde das Ziel nach gut einer Stunde erreicht, so dass mit etwas Verspätung noch am Gottesdienst teilgenommen werden konnte. Schnell wurden danach die Formalitäten (Startgeld und -karten) erledigt und dann ging es auf die Wanderstrecken. Der gastgebende Verein hatte die Strecken hervorragend markiert, so dass diesmal alle in der Zeit gewertet wurden. 24x (15 Km) 10x (10 Km) 1x (5 Km) = 515 Wanderkilometer wurden erreicht. Das ergab 515 Wanderkilometer und nach dem siegreichen Gastgeber (740 Wander-Km) den 2. Platz. Auf den weiteren Plätzen Offenbach-Bieber 490 Km, Sparta Bürgel 195 Km,



Die Wanderschar der Concordia vor dem Abmarsch

Flörsheim 155 Km, SSG Bensheim 30 Km, Eiche Offenbach 30 Km, Münster 10 Km. Alt-Concorde Franz Hofmann (Jahrg. 1937) wurde als ältester Teilnehmer mit einem Präsent bedacht. Insgesamt erwanderten 208 Teilnehmer 2145

Kilometer. Für die Concorden war es zum 3. Mal der 2. Platz in Folge. Wir hoffen, im nächsten Jahr viele Wanderer aus dem Gesamtverein neu motivieren zu können.

Rainer Patzelt

Veranstaltungskalender 2017

19.08.	Samstag	Flohmarkt „Rund ums Kind“
08.09.	Freitag	Kerbeumzug
13.10 – 20.10.	FR bis FR	Aufbau Halle für Theater (Halle nur eingeschränkt nutzbar)
21.10./22.10.	SA/SO	Theateraufführungen
27.10. / 28.10.	FR/SA	Theateraufführungen
29.10.	Sonntag	Abbau Theaterbühne
03.11.	Freitag	Schwammerlabend (ab 19:00 Uhr)
12.11.	Sonntag	Hobby- und Kreativmarkt
17.12.	Sonntag (3. Advent)	Vorweihnachtliche Feier
23.12. - 01.01.2018		Vereinsheim über die Feiertage geschlossen

Schwammerlabend

Ein wichtiger Termin für Gäste und Mitglieder der Concordia ist der jährliche Schwammerlabend, der dieses Jahr am 3. November ab 19.00 Uhr stattfindet. An diesem Tag gibt es wieder einen Schmaus für Gaumen und Augen. Der Duft von angebratenem Dörrfleisch und gedünsteten Zwiebeln weht durchs Vereinsheim, wenn der Küchenchef wieder leckere Pilzgerichte serviert. Wir hoffen,

dass sich viele Gäste einfinden, denn es gibt wenig Gründe, um an diesem Tage zu Hause zu bleiben. Zur besseren Planung bitten wir, dass sich die Gäste in eine Liste, die im Vereinsheim ausliegt, eintragen, bzw. sich unter folgender Telefonnummer 06157-7291 anmelden.



Clemens Schreckenberg

Hobby- und Kreativmarkt

am 12. November 2017
von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr

In der Sporthalle der DJK Concordia Pfungstadt
Dr. Horst-Schmidt-Straße 20
64319 Pfungstadt



Hobbykünstler und alle Interessierten, die an der Ausstellung teilnehmen möchten, können sich unter der E-Mail-Adresse yetkin@songuer.de oder bei Songür unter Telefon Nummer 06157/86013 anmelden.



Rückblick Jahreshauptversammlung

"Die DJK Concordia ist überschaubar und gut organisiert."

Mit diesen Worten begann der 1. Vorsitzende der Concordia, Reinhold Hippmann, den Jahresbericht des Vorstandes. Der Vereinsvorsitzende konnte zur Versammlung 58 Mitglieder begrüßen. Zuvor hatte er den Vorsitzenden des Diözesansportverbandes Wolfgang Gondolf und den Geschäftsführer Tobias Küsters willkommen geheißen.

Wolfgang Gondolf begrüßte die Anwesenden und informierte über Aktuelles vom DJK Verband. Danach wurde der ehemalige Vorsitzende der Concordia, Clemens Schreckenberg, für langjährigen persönlichen Einsatz und außergewöhnliche Verdienste um die Ziele und Aufgaben des DJK Sportverbandes geehrt und erhielt dafür das DJK-Ehrenzeichen in Gold.

Nach der Totenehrung wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Für 20jährige Mitgliedschaft wurden Riccardo Dreier, Henning Meier, Martina Prietzel, Thomas Anderweit, Julia Herbert und Daniel Erben mit einer Urkunde der Concordia und des DJK Verbandes geehrt.

25 Jahre sind dabei: Judith Csermak, Rebecca Laux, Dr. Michael Junge, Maria Inserra, Carlo Inserra, Elia Inserra und Jan Marbach. Sie erhielten eine Urkunde der Concordia und wurden außerdem noch mit der Treuenadel in Silber vom DJK Verband geehrt.

Für 30jährige Vereinstreue wurden Reinhold Liebig, Nadine Cappello, Markus Seeger, Edeltraud Arnold, Alois Stecher, Jürgen Masanek und Waltraud Songuer geehrt. Die Jubilare erhielten eine Urkunde der Concordia und eine Ehrenurkunde vom DJK Verband.



Zahlreiche Mitglieder kamen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

40 Jahre sind dabei: Udo Richter, Wilfried Rettig, Gerhard Micke, Sue Hofmann, Stefan Berger und Bernhard Baum. Sie erhielten eine Urkunde der Concordia und vom DJK-Verband die Treuenadel in Gold.

Für 50 Jahre wurden geehrt: Elisabeth Knopp, Helga Reimann, Edith Müller und Marita Greifenstein. Außer der Urkunde der Concordia erhielten sie die Treuenadel in Gold mit Eichenkranz vom DJK Verband.

Für 60jährige Mitgliedschaft wurden Kurt Hofmann, Werner Girschik und Emilie Girschik mit einer Urkunde und der Treuenadel in Gold mit Lorbeer vom DJK-Verband geehrt.

Als Sportler des Jahres wurde Malte Brohm für seine Leistungen



Malte Brohm ist "Sportler des Jahres"

im Judosport ausgezeichnet.

Es folgten danach die Berichte der Abteilungsleiter, die überwiegend positiv ausfielen.

Positiv wurde auch das vergangene Jahr abgeschlossen. Dies bilanzierte Reinhold Hippmann bei seinem Jahresbericht. Das Jahr 2016 war ein erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte. Daher kann die Concordia sehr zufrieden sein und stolz auf dieses Jahr zurückschauen. Die vielerlei Aktivitäten haben nicht nur im Verein, sondern auch in der breiten Öffentlichkeit wieder einmal einen positiven Eindruck hinterlassen. Nicht zuletzt haben die 4 Theaterabende sehr stark dazu beigetragen. Die Veranstaltungen waren allesamt sehr gut besucht, zumal es in der heutigen Zeit nicht einfach ist, solche Geselligkeiten zu organisieren und auszurichten.

Auch die anderen Veranstaltungen der Concordia, wie der Schwammerlabend, waren recht gut besucht. Verschiedene Gesundheitskurse sind im Programm wie „Progressive Muskelentspannung“, „Wellness-Gymnastik für Frauen 50 plus“ sowie Rückengymnastik, die sehr guten Anklang gefunden haben.

Einige Erhaltungsmaßnahmen müssen kurzfristig bzw. mittelfristig durchgeführt werden. So wird in nächster Zeit der Boden

im Geräteraum erneuert. Die Erneuerung des Hallenbodens in der kleinen Sporthalle ist ebenfalls vonnöten. Außerdem soll der Freiplatz für die Basketballer neu gestaltet werden und zu guter letzt eine neue Heizungsanlage eingebaut werden.

Neben Basketball werden auf dem Freigelände der Concordia auch andere Sportarten ausgeübt. Die Kegelbahn wird regelmäßig von den Mitgliedern, aber auch von Gästen genutzt.

Die Concordia hat zurzeit 608 Mitglieder, die sich in 14 Sparten und Abteilungen betätigen. Die finanzielle Situation ist zufriedenstellend.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Neue Kassenprüfer sind Anton Hauser und Tanja Hassenzahl.

Das Jahresprogramm für 2017 wurde danach vom Vorsitzenden

Reinhold Hippmann vorgestellt.

Am 22. April ist Generalreinigung angesagt. Am 18. Juni wird der DJK Familienwandertag in Freigericht-Neuses ausgetragen. Der traditionelle Schwammerlabend findet am 3. November statt. Die Theaterabende sind am 21.10./22.10. und 27./28.10. Am 17. Dezember wird die vorweihnachtliche Feier des Gesamtvereins ausgerichtet.

Clemens Schreckenberg



Ehrung für Clemens Schreckenberg durch Wolfgang Gondolf und Tobias Kösters



Gruppenbild aller vom Verein oder Verband geehrten Mitglieder

Neuer Internetauftritt ist im Entstehen

<http://www.concordia-pfungstadt.de>

So wird sie heißen, unsere neue Internetseite. Komplette überarbeitet und auf dem aktuellen technischen Stand kann diese dann auch mit mobilen Geräten problemlos genutzt werden. Vielen Dank bereits an dieser Stelle an Michael Friedrich, der die letzten Tests durchzuführen, damit die Seite zum Jahresende "online" gehen kann.

Es ist geplant, dort alle wichtigen Termine des Vereinslebens zu hinterlegen und zeitnah über alle Ereignisse zu berichten. Wir suchen dafür noch Mitglieder, die ab und zu Artikel für die Webseite verfassen würden.



Interessenten für diese leichte, aber spannende Aufgaben können standsmittglied ansprechen. Michael Friedrich oder jedes Vor-

Wolfgang Schön

Jedermänner zum 2. Mal in Ungarn

Der diesjährige Ausflug der Jedermänner führte auf Wunsch einiger Teilnehmer zum zweiten Mal nach Ungarn und hier in die schöne Stadt Visegrad (früherer Name: Plintenburg). Mit dabei waren Mitglieder der Glockengießerrunde. Auch das Hotel war, wie beim ersten Mal, das gleiche. Flug und Busfahrt verliefen ohne Zwischenfälle. Im Hotel gab es zur Begrüßung Sekt und danach war Zimmerbelegung angesagt. Nach dem Abendessen klang der erste Tag mit einem fröhlichen Zusammensein an der Bar aus.

Am nächsten Tag (Mittwoch) stand Budapest auf dem Tagesprogramm. Von markanten Aussichtspunkten hatten die Jedermänner herrliche Sicht auf die verschiedenen Brücken und Gebäude der Stadt: herauszuheben sind hier die bekanntesten, nämlich die Kettenbrücke, die Friedensbrücke sowie der Heldenplatz und natürlich auch den Prachtbau des Parlamentes. Mittagessen gab es wieder in einem Schiffsrestaurant und anschließend wurde das Mahl durch einen Gang zur berühmten Markthalle und der Fußgängerzone verdaut. Als krönenden Abschluss hatte die sehr gut deutschsprechende Reiseleitung den Besuch des Parlamentes auf dem Papier.

Nach dem Abendessen wartete eine weitere Aktivität auf die Reise-

gruppe: bei Sonnenuntergang eine Flussfahrt auf der Donaun. Auf dem Schiff stellte man dann fest, dass nicht alle mit dabei waren. Franz und Harald wurden vergessen! Und warum? Sie hatten ein dringendes menschliches Bedürfnis und mussten noch ihre Jacken holen, aber die Zeit drängte. Für den nächsten Tag stand der Besuch der Stadt Gödöllö mit dem Königsschloss der österreichischen Kaiserin Sissi auf dem Programm.



Bei der Kutschfahrt gab es viel zu sehen

Danach wurde der Reiterhof der Gebrüder Lazar angefahren und die Weltmeister der Gespannfahrer demonstrierten ihre Fahrkunst. Das Mittagessen war typisch ungarisch: Kesselgulasch und Bratenplatten und dazu viel Wein. Die anschließende Kutschfahrt offenbarte die altungarische Tierwelt der Puszta. Es war wieder einmal einfach nur herrlich!

Im Hotel standen die Freizeiteinrichtungen (Sauna, Sprudel- und Schwimmbad sowie die Bowlingbahn) für alle zur Verfügung und wurden auch genutzt. Und wie gehabt, das

Abendessen war auch diesmal wieder Spitze!

Für den Freitag hatte die Reiseleitung einen Besuch der Bischofsstadt Vac vorgesehen. Die Basilika, Triumphbogen und die mittelalterliche Stadtmauer waren Ziele der Jedermänner. Auf der Rückfahrt wurde mitten im Wald auf einer Wiese Halt gemacht und ein Picknick-Essen serviert, damit der noch anstehende Besuch der Oberen Burg konditionell überstanden werden konnte.

Ritterspiele und die Krönung des Königspaars wurden durch den Kastellan inszeniert. Ebenso gab es vorher einen Einblick und Erklärung über die Ge-

schichte der Burg und des Ritterordens. Es war für die meisten keine Überraschung, dass Hubert wieder einmal zum erklärten König gekürt wurde. Das weibliche Pendant kam aus ungarischen Reihen, was natürlich die Kommunikation erschwerte. Der reichlich servierte Erlauer Wein sorgte für gute Stimmung bei allen - frisches Quellwasser gab es natürlich aber auch!

Auch diesmal gab es zum Tagesabschluss ein „Königliches Festmahl“ im imposanten Renaissance-Restaurant in Visegrad.

Leider war die schöne Zeit schon wieder vorbei und wir mussten Koffer packen und nach Budapest fahren, in den Flieger der Wizzair einsteigen, der allerdings mit 2stündiger Verspätung aus Italien kam. Gegen 16.00 Uhr erreichte die Gruppe den Flughafen Hahn



Besuch in der Oberen Burg in Buda

und mit den bewährten Fahrge-
mein- schaften ging es wieder zu-
rück nach Pungsch.

Unserem Organisator Hubert sei
auch diesmal riesiger Dank aller
Teilnehmer gewiss!!!

Vielleicht hat er ja für
nächstes Jahr wieder eine
Überraschung im Ärmel –
oder? Nochmals vielen, vie-
len Dank Hubert!

Dieter Geier



Gegen den Durst und den Hunger wurde tapfer gekämpft - jederzeit, Jedermann



Beim Waldpicknick



Warum so sprachlos ?

*Eure Meinung ist gefragt. Schreibt doch
auch mal was, was Euch am Concordia
Spiegel (nicht) gefällt.*

Eure Rückmeldung ist uns wichtig!

Wir liefern Getränke für jeden Durst

und leihen Ihnen für Ihre Party
Festmöbel, Gläser und Zapfgeräte

GETRÄNKE GRÜNIG GMBH
GETRÄNKEVERTRIEB – ABHOLMARKT

64319 Pfungstadt · Bergstraße 22 · Telefon 06157/2206

Ausflug der Gymnastikdamen ins Dreiländereck

Zur 25. Fahrt fuhren 30 Frauen im Mai nach Blumberg – Riedböhringen ins Dreiländereck (D-CH-F) mit dem Brückmann-Fahrer Waldemar Blaszczyk.

Mittwoch 24. – Abfahrt um 7.45 Uhr in Pfungstadt. Unterwegs wurde das mitgeführte Frühstück auf einem Rastplatz bei Stuttgart

fahrt um 9.00 Uhr mit Reiseleitung Herrn Rainer Kusch. Heute stand Zürich auf unserem Programm. Wir machten eine Stadtführung von ca. 2 Std. Die Schweiz hat keine Millionenstädte. Die Größte ist Zürich, mit ca. 400.000 Einw. sowie die größte Messestadt. Es gibt 26 Kantone. Geldumtausch: Euro zu Schweizer

Frauen machten dann eine ½ Stunde Rundfahrt mit dem Schiff zu den Fällén. Es war super. Nun wieder zurück ins Hotel. Um 18.30 Uhr Abendessen. Dann noch etwas gemütlich zusammen sitzen und den herrlichen Tag ausklingen lassen.

Freitag 26. - Frühstück. 9.00 Uhr Abfahrt, auch wieder mit Reiseleitung, nach Luzern. Die Fahrt dauert heute etwas länger. Bis Zürich die gleiche Strecke. Unterwegs eine kurze Sektpause von 30 Minuten. Wir durchfahren auf dieser Route 5 Kantone und zwar: Schaffhausen, Zug, Zürich, Luzern und Aargau. Luzern ist die achtgrößte Stadt mit ca. 60 – 65.000 Einw. Auch hier einen 2 stündigen Rundgang mit vielen Sehenswürdigkeiten. Eine herrliche Stadt. Die Kapellbrücke mit Wasserturm (abgebrannt 1993) ist das meistfotografierte Motiv von Luzern. Mit der Panorama – Yacht „Saphir“ machten wir eine Rundfahrt von einer Std. auf dem Vierwaldstättersee. Traumhaft. Zurück wieder ins Hotel gab es Abendessen und noch gemütliches Zusammensitzen und es wurde über den herrlichen Tag diskutiert.



Die Gymnastikdamen auf großer Fahrt

eingenommen. Danach zügig weiter. Kurz vor unserem Ziel besuchten wir noch den blauen Stein. Seinen Namen hat die Gesteinsformation von der bläulichen Farbe des Basalts. Der blaue Stein ist heute ein geschütztes Naturdenkmal und wurde vermutlich in der Vorzeit als Kultstätte genutzt. Ein schöner kurzer Spaziergang. Dann noch ein Zwischenstopp in Donaueschingen, zum Bummeln und Eis essen. Noch ein paar Kilometer und wir sind am Ziel, im Hotel-Gasthof "Kranz". Die Zimmer werden verteilt, noch etwas entspannen. Vor unserem Essen gibt es noch ein Gläschen Sekt zur Begrüßung.

Donnerstag 25. – Frühstück. Ab-

Franken ist 1 : 1. Wir bekamen viele Informationen und Erklärungen. Von Zürich fuhren wir dann nach Schaffhausen zum größten Wasserfall Europas. Er ist 23m hoch, 150m breit und 13m tief. Ca. 15.000 Jahre alt. 20

Samstag 27. – Frühstück. Wie an den zwei vorherigen Tagen ist auch heute wieder Herr Kusch als Reiseleiter dabei. Wir machten eine Schwarzwaldrundfahrt. Titi-see, Triberg mit Vorführung, der

Heizöl
von wem denn sonst!

Smolek

Service
Tankschutz
Wärmelieferung

Telefon
0 61 57 - 32 08



Der Rheinfall war kein Reinfeld

Herstellung einer Schwarzwälder-Kirschtorte, mit Kaffee oder Tee und natürlich ein Stück Torte. Sehr kalorienreich. In Triberg besuchten wir auch den höchsten Wasserfall Deutschlands. Über 160 m stürzt das Wasser der Gutach schäumend und tosend in sieben Kaskaden ins Tal. Weiter geht's über die Schwarzwald-Hochstraße. Es war die Nord-Süd Route. Vorbei an Hinterzarten, Schönwald, St. Georgen und Villingen-Schwenningen. Zum Abschluss des Tages kredenzte uns unser Reiseleiter noch ein Schnäpsle. Unterwegs hatten wir noch unsere Quizauflösung. Es konnten 35 Punkte erzielt werden. Auf dem 3. Platz mit 22 P. Sigrid Kern und Edeltraud Taeufer, 2. Platz mit 24,5 P. Marita Greifenstein und 1. Platz mit 27 P. Uschi

Lang.
Sonntag 28. - Frühstück. 9.00 Uhr Kofferverladung. 9.15 Uhr Abf. Richtung Kaiserstuhl. Vorbei an Freiburg nach Breisach am Rhein. Dort ca. 2 Std. Aufenthalt. Von dort, über den Rhein ins Elsass bis nach Colmar und wieder zurück nach Deutschland. In Ken-



Die Quizgewinnerinnen

singen dann noch ein Besuch im „Narrenmuseum“. Über 2000 Masken und Kostüme, die teilweise sehr wertvoll sind. Es war noch ein schöner Abschluss unserer 5-tägigen Fahrt. Pfungstadt erreichten wir dann wohlbehalten um 18.30 Uhr. Wir hatten 5 herrliche Tage bei traumhaftem Wetter. Wie immer waren wir mit der Firma Brückmann und einem 50er Bus unterwegs und dem Fahrer Waldemar Blaszczyk.

Mit dabei waren : Rosi Neumann, Uschi Meyer, Liselotte Pimpl, Erika Berger, Helga Reimann, Maria Dittrich, Christel Garcia, Ingrid Stark, Maria Allgayer, Ingrid Sturm, Edeltraud Arnold, Hannelore Schwarz, Gisela Weber, Edith Treusch, Irene Wiegand, Monika Krappmann, Jutta Dölger, Inge Grosche , Marita Greifenstein, Elfriede Jung, Edeltraud Jenovai, Edeltraud Taeufer, Sigrid Kern, Uschi Lang, Irmgard Pfeifer, Elli Zahan, Gerdi Spieß, Waltraud Songür, Inge Böttiger und Edith Müller, insgesamt 30 Personen.

Das war nun meine letzte geplante Reise. Inge Grosche (Tel. : 06157- 83271) wird nun meine Aufgaben übernehmen. Ich hoffe, dass ihr auch wieder bei der nächsten Fahrt, die nach Marienbad in Tschechien gehen soll, dabei seid und zwar vom Mi. 30. Mai bis So. 03. Juni 2018 (5 Tage). Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Edith Müller

Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen
Heißluft, Wärmeanwendungen, nach Vereinbarung
Eberstädter Straße 71

64319 Pfungstadt

Tel.: 0 61 57 / 8 36 94



Frühjahrsputz im Vereinsheim

Am 22. April trafen sich wieder rd. 30 Mitglieder verschiedenster Abteilungen, zum alljährlichen Großreinemachen auf dem Vereinsgelände, um die Freiflächen und alle Räume des Vereinsheims gründlich zu säubern. Trotz der regelmäßigen wöchentlichen Reinigung setzen sich Staub und Schmutz überall ab. Und so muss zumindest einmal im Jahr mit vereinten Kräften Heizkörpern, Gardinen, Pokalen, Gläserchränken, Küche und vielen anderen Dingen mehr zu Leibe gerückt werden.

Auch Kegelbahn, Kraftraum und Toiletten sowie Duschen wurden gründlich aufgeräumt und gereinigt. Mit Nils und Jana waren, wie im letzten Jahr auch, zwei unserer ganz jungen Mitglieder dabei, eifrig die Pokale zu polieren und auch im Außenbereich mitzuwirken. Erfreulich war auch die Mithilfe dreier Asylbewerber aus der Basketballabteilung.

Nach einem Vormittag Arbeit glänzte wieder alles wie neu. Und sollte jemand unseren Vereins-Staubsauger gesehen haben, der nach dem Putzen nicht mehr auffindbar war, sind wir für sachdienliche Hinweise sehr dankbar.

Nach getaner Arbeit lud der Vorstand die fleißigen Helfer zu einem herzhaften Essen ein. Bei Bratwurst, Schnitzel und Brötchen konnten alle nach getaner Arbeit etwas entspannen.

Vielen Dank an Margit, die einen leckeren Kartoffelsalat, und an Karin, die einen schmackhaften Nudelsalat beisteuerten.

Der gesamte Vorstand der Concordia bedankt sich sehr herzlich bei allen, die einige Stunden fürs Helfen geopfert haben. Im Namen des gesamten Vereins, vielen Dank!

Clemens Schreckenberg



Berichte aus der Judoabteilung

Alle Artikel von Franz Nitsche

Judo unterm Himmelszelt - Open-Air-Turnier in Pfungstadt

Auch dieses Jahr richtete der TSV-Pfungstadt sein alljährliches Judo-Turnier aus. Der Turnier-Ablauf ging zügig vonstatten. Von der DJK-Concordia waren drei Teilnehmer vor Ort. Wilko Brohm, in der Klasse bis 27,9 kg kämpfend, konnte am Turnierende die Bronze-Medaille in Empfang nehmen. Malte Brohm startete in der Gewichtsklasse bis 32,2 kg und konnte alle seine Kämpfe mit Ippon gewinnen. Das war natürlich die Gold-Medaille, die er überglücklich bei der Siegereh-

lung in Empfang nahm. Lasse Stromberger kämpfte bis 33,3 Kilo. Lasse gewann zwei Kämpfe, einer ging verloren und das war am Turnierende die Silber-Medaille. Alle drei Judokas zeigten einen sehr starken Kampfgeist, was sich dann auch so im tollen Ergebnis widerspiegelte.



Bezirksmeistertitel für Lasse Stromberger



Zwei Judokas von der Concordia Pfungstadt waren kürzlich in Bürrstadt bei den Bezirkseinzelmessschaften der männlichen Jugend U 13 auf der Matte. Lasse Stromberger hatte seinen Tag, er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 43

kg und konnte alle seine Kämpfe für sich entscheiden und das war am Wettkampftage die begehrte Platzierung, der Bezirksmeistertitel 2017.

Malte Brohm hatte bei einem Kampf für eine sehr gute Technik leider keine Wertung bekommen, was sich beim Endresultat bemerkbar machte und weswegen Malte sich mit dem dritten Platz abfinden musste.

Starke Leistung

Die Judo-Abteilung der DJK-Concordia nahm in Darmstadt beim fünften Heiner Cup mit drei Judokas teil. Am ersten Wettkampftag kämpfte Malte Brohm erstmals in der U 15 Altersklasse bis 40 kg und konnte einen dritten Platz in seinen Judo-Pass eintragen. Luca Grund startete bei den Männern in der Gewichtsklasse bis 73 kg. Er konnte alle seine Kämpfe mit Ippon gewinnen. Er hatte sogar zwei DAN-Träger von Wiesbaden in seiner Gewichtsklasse und meisterte auch diese Hürde mit bravour. Am Turnierende stand Luca ungeschlagen auf dem Siegerpodest und konnte vom ehemaligen Judopräsidenten Lothar Zerrul die Goldmedaille in Emp-

fang nehmen.

Am zweiten Tag waren die U 13 Wettkämpfe, hier starteten Malte Brohm und Lasse Stromberger. Malte hatte sieben Gegner in seiner Gewichtsklasse bis 40 kg und konnte nur im Endkampf geschlagen werden, was die Silbermedaille bedeutete. Lasse Stromberger hatte in seiner Gewichtsklasse bis 43 kg sehr starke



Gegner und konnte sich leider nicht durchsetzen.

Höhere Kyu-Grade für alle Prüflinge am 29.06.2017



Alle Prüflinge hatten sich sehr gut vorbereitet und stellten sich den Kyu-Prüfern Michael Junge und Jürgen Masanek. Beide Prüfer waren mit den gezeigten Leistun-

gen sehr zufrieden und konnten den glücklichen Judokas ihre Urkunde für die bestandene Prüfung aushändigen. Auch der Abteilungsleiter Franz Nitsche war mit

den gezeigten Leistungen einverstanden. Nach bestandener Kyu-Prüfung stellten sich die 14 Judokas zum Foto-Termin.

Das Bild zeigt stehend v. l. die Judokas: Julian Rau, Leni Schwarzwälder, Christian Haase, Jugien Vetter, Paul Dörfler, Lasse Stromberger, Charlotte Stromberger und Malte Brohm.

Sitzend von links: Soraya Ott-Pelger, Luca Birkholz, Taheem-Jonas Abdulkadir Jakob Burg, Niklas Dietzel und Mette Heinig.

Judo-Gürtel mit den verschiedenen Farben dürfen jetzt tragen:

Weiß-Gelb: Julian Rau, Christian Haase, Jugien Vetter, Soraya Ott-Pelger, Luca Birkholz und Jakob Burg. Gelb: Leni Schwarzwälder.

Orange: Paul Dörfler, Orange-Grün: Lasse Stromberger, Grün: Malte Brohm

Blau: Charlotte Stromberger, Mette Heinig und Niklas Dietzel.



Ferienspiele zu Gast im Concorida-Vereinsheim



Auch das Halten, d.h. einen Partner so zu halten, dass er sich im Bodenkampf nicht befreien

kann, wurde geübt.

Die Kinder und auch die Trainer hatten beim Üben viel Spaß.

Die Judo-Abteilung beteiligte sich mit zwei Trainern, Laura Seidler, lizenzierte Judo-Trainerin und Assistent Tobias Oberhaus, bei den diesjährigen Ferienspielen in Pfungstadt. An zwei Tagen im Vereinsheim, mit 15 Kindern je Gruppe, wurde die Sportart Judo den Kindern näher gebracht. Es

wurden Spiele zum Auflockern angeboten und dann wurde vermittelt, Fallen zu lernen ohne sich zu verletzen.



Concordia-Nachwuchs auf der Erfolgsspur



Die drei abgebildeten Judokas Lasse Stromberger, Malte und Wilko Brohm (von links) waren in Ober-Ramstadt bei den Bezirksbestenkämpfen, 1. Teil, mit der U 11, U 13 am Start. In der U 11 startete Wilko bis 30,7 kg. Wilko konnte sich einen dritten Platz in seinen Judo-Pass eintragen lassen. Malte startete in der Gewichtsklasse bis 34,1 kg und konnte alle seine Kämpfe mit Ippon gewinnen und das war der erste Platz. Lasse kämpfte ebenfalls in der U 13 aber in einer höheren Gewichtsklasse und zwar bis 36,5 kg und erreichte am Turnierende die Silbermedaille.

Die Verantwortlichen aus Ober-Ramstadt hatten sich auf dieses Turnier sehr gut vorbereitet und alles ist hervorragend abgelaufen.

Malte Brohm bei Nibelungen-Turnier ungeschlagen

Zwei Judokas von der Concordia Pfungstadt waren beim 18. Nibelungen-Turnier in Lindenfels am Start. Lasse kämpfte erstmals in der Altersklasse U 15, Gewichtsklasse bis 43 kg und hatte sechs Gegner. Lasse hatte sehr starke Gegner und schied leider vorzeitig aus.

Malte kämpfte ebenfalls in der U 15 und hatte acht Gegner in seiner Gewichtsklasse bis 40 kg. Er gewann alle seine Kämpfe, sechs an der Zahl, vorzeitig mit Ippon. Hier zeigte es sich wieder, dass sich ein intensives Training irgendwann bezahlt macht.

Das Bild zeigt Malte nach einer erfolgreichen Wurftechnik.



Judokas von der Concordia in Rimbach erfolgreich

Die Judokas von der Concordia waren in Rimbach beim Pokal-Turnier mit drei Kämpfern vertreten. In der U 10 stand Lina Sellami in der Gewichtsklasse bis 28,5 kg auf der Matte. Lina konnte bei der Siegerehrung die Bronze-Medaille in Empfang nehmen.

Leni Schwarzwälder startete in der U 12 Klasse bis 30 kg und konnte sich leider nicht durchsetzen. Malte Brohm kämpfte bei der U 15 stark und erreichte am Turnierende die Bronze-Medaille.

Kinderfasching bei der Concordia

Auch dieses Jahr ging es am Rosenmontag wieder hoch her im Vereinsheim der Concordia. Von 14.11 Uhr bis 17.00 Uhr wurde zum neunten Mal Kinderfasching gefeiert. In diesem Jahr kamen wieder viele Kinder und Erwachsene, die mit uns lustig und vergnügt feierten. Auch unsere kleineren Gäste aus Mutter/Kind-Turnen waren vertreten. Wieder einmal eine Bereicherung des Nachmittags war der Auftritt der „Sternchentanzgruppe“ der Concordia mit ihren Übungsleiterinnen Rebecca Laux und Katharina Anderweit. Sie zeigten noch ein-

mal ihren Auftritt von der Pfarrfastnacht. Ein durchwegs positives Echo beweist, dass auch dieses Jahr die Faschingsveranstaltung absolut gelungen war und den Geschmack der Narren getroffen hat.

Dank der freiwilligen Helfer und den Kuchenspenden war es ein toller Nachmittag. Alle waren am Ende zufrieden und erschöpft vom Toben, aber man freut sich bereits auf das Jahr 2018 wenn es wieder heißt „Helau Concordia“.

Clemens Schreckenberg



Ein rundherum gelungener Auftritt der Sternchen in der Faschingssitzung



Unsere "Sternchen" bei der Katholischen Pfarrfastnacht 2017

Ankündigung Fastnachtssitzung 2018



Auch im nächsten Jahr wird die Katholische Pfarrfastnacht stattfinden. Das Motto steht noch nicht fest, aber alle Närrinnen und Narren und solche, die es werden wollen sind bereits jetzt schon herzlich für den **10. Februar 2018** in die Sport- und Kulturhalle in der Ringstraße, Pfungstadt eingeladen.

Eine solche Mega-Veranstaltung lebt hauptsächlich davon, dass

sich möglichst viele an der Gestaltung der Faschingssitzung beteiligen, sei es mit einem Auftritt auf der Bühne, als 11er Rat oder auch als Helfer beim Bedienen, an der Technik und beim Auf- und Abbau der Bühne und aufwendigen Dekoration. Wer helfen möchte, kann sich gerne bei Wolfgang Schön (sportclub.concordia@yahoo.de) melden.

Wolfgang Schön

Lustiger Grillabend der Pfarrfastnachter



An einem ganz normalen Freitagabend trafen sich die Fastnachter zum Grillen und um erste Ideen

für die Kampagne 2018 zu entwickeln. Der erste Teil würde mit Eifer und Motivation umgesetzt, am zweiten Teil muss noch weiter gearbeitet werden.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Grillens beigetragen haben und besonders an Margit und Anton Hauser fürs Grillen und anschließende Säubern.

Helau und bis in 2018!

Wolfgang Schön



Grillmeister Anton Hauser



Besuch aus Thüringen

Ein Team von Sportkeglern der Spielgemeinschaft Rockau-Schkölen besuchte auf Einladung von Bürgermeister Patrick Koch Pfungstadt und traf sich mit den Keglern der Concordia zum Kräftenessen. Schkölen ist eine Stadt im nördlichen Teil des Saale-Holzland-Kreises in Thüringen.

Obwohl Patrick mit einem vorangegangenen Brauereibesuch

die Zielgenauigkeit der Sportkegler zu Gunsten der Concordia zu verringern, gab es am ziemlich deutlichen Ergebnis nichts zu rütteln. Die SG Rockau-Schkölen wurde nicht umsonst Klassenmeister in ihrer Liga in diesem Jahr. Ein Aufstieg in die Regionalliga verhinderte allerdings ein mehr technisches Detail: Wie bei uns besitzt der Verein nur zwei Kegelbahnen, aber für die höhere

Liga sind vier Bahnen erforderlich.

Nach der sportlichen Höchstaktivität saßen Gäste und Concorden noch zu einem rustikalen Abendessen beisammen, zu dem Patrick Koch eingeladen hatte. Anschließend ging es für einige Thüringer noch zur langen Kneipennacht.

Wolfgang Schön



Flohmarkt "Rund ums Kind" war ein voller Erfolg

Und dann hatte der Wettergott doch ein einsehen ... Nachdem es die Tage vor dem Flohmarkt immer wieder, teils heftig, geschüttet hatte, war strahlender Sonnenschein am 19.08.2017 angesagt. Somit konnten die zahlreichen Verkäufer und vielen Gäste trockenen Fußes ins Vereinsheim gelangen.

So manche gebrauchte, aber noch top in Schuss befindliche Sache fand an diesem Vormittag einen neuen Besitzer oder Besitzerin. Der Markt war ein großer Erfolg

und die Verkäufer zufrieden.

Wer vom Suchen und Feilschen erschöpft war, konnte sich bei Kaffee und Kuchen erholen.

Auch im nächsten Jahr soll wieder ein Flohmarkt stattfinden. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber Ende Februar oder Anfang März sein. Verkäufer und Interessenten können sich unter flohmarkt.concordia@yahoo.de (Anja Körner) anmelden und informieren.

Wolfgang Schön





Vorweihnachtliche Feier findet statt

Die Vorweihnachtliche Feier ist wieder eine Veranstaltung für alle großen und kleinen Vereinsmitglieder. Da in diesem Jahr der 4. Advent und Heilgabend zusammenfallen, feiern wir diesmal am 17.12., dem 3. Advent. Begonnen wird um 15.00 Uhr. Natürlich sind Geschwister, Eltern und Großeltern ebenfalls herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch der Nikolaus hat wieder sein Kommen angesagt.

Nachdem unser kleines Programm in den letzten Jahren großen Anklang gefunden hat, wollen wir auch dieses Jahr wieder etwas vorbereiten. Kinder die ein Musikinstrument spielen können, eine Geschichte vorlesen wollen, oder einfach bei der Gestaltung des Nachmittags mit-helfen wollen, können sich gerne beim Vorstand melden.



Clemens Schreckenberg

Mutter Lisa hat alles im Griff! Comödia Concordia führt neuen Schwank auf

Die Laienschauspieler des Sportclub Concordia laden Mitte Oktober wieder zur Premiere der diesjährigen Komödie „Mutter hat alles im Griff“ ein. Nachdem im letzten Jahr die lokale Politik im Mittelpunkt stand, dreht sich dieses Jahr alles um Mutter Lisa, die das Beste von ihrer Familie verlangt, um selbst in die Hautevolee aufzusteigen.

Bei Familie Siebenschläfer hat Lisa (Regina Schneider) alles fest im Griff, glaubt sie wenigstens. Um in die High Society aufzusteigen soll ihre Tochter Laura (Beate Boketta) Franz (Reinhold Hipp-

mann), einen Adligen, ehelichen. Ihr Sohn Theo (Wolfgang Schön) muss auf jeden Fall Doktor werden. Doch Laura will Manfred (Thorsten Hassenzahl), einen einfachen Klempner, heiraten und Theo will Koch werden. Um die Mutter zu täuschen wird aus Manfred kurzerhand „Professor Klempinski“.

Bei ihrem sozialen Aufstieg stören eigentlich nur der ewig müde Ehemann Egon (Anton Hauser), der nach dem Verlust seines Jobs als Barkeeper in einem zweifelhaften Lokal arbeitet, und Oma Kätha (Margit Hauser), die alles mit Vodka kuriert. Als die hochschwangere Tochter Sophie (Katr-in Hofmann) mit ihrem Mann Bill (Michael Körner) aus Amerika kommt, bekommt Lisas Scheinwelt erste Risse. Und als sich Oma Kätha den Adligen mit dem Tacker vornimmt, bricht die Welt für Lisa zusammen. Aber da ist ja noch Bill, der Familie Siebenschlä-

Comödia Concordia
präsentiert
einen Schwank in drei Akten
von Erich Kästner

**MUTTER
HAT ALLES
IM GRIF**

Termine
Samstag 21.10.17, 20:00 Uhr
Sonntag 22.10.17, 17:30 Uhr
Freitag 27.10.17, 20:00 Uhr
Samstag 28.10.17, 20:00 Uhr
(Einlass: 1 Stunde vor Beginn)

Kartenvorverkauf bei
Metzgerei Riehl, Rügnerstraße,
Bäckerei Jung, Goethestraße &
Regina Schneider (Tel.: 06157-4678)

Vorstellungsort: Vereinsheide der Concordia
Dr.-Max-Heubach-Platz 26, Pfaffenstall

High Society

fer vielleicht doch helfen kann. So kommt bei Lisa das Kämpferherz wieder zum Vorschein: Lasst das mal die Mutti machen!

Neben der Premiere am 21.10. wird es Vorstellungen am 22., 27. und 28. geben. Der Kartenvorverkauf beginnt nach der Pungschter Kerb bei Metzgerei Riehl, Rügnerstraße, Bäckerei Jung, Goethestraße und telefonisch bei Regina Schneider (Tel.: 06157-4678).

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wolfgang Schön



*Nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt -
die Comödia Concordia in 2016*

Interesse an Inseraten ?

Auch Sie können mit einer Anzeige im "Concordia Spiegel" werben und dabei unsere Vereinsarbeit unterstützen. Der "Concordia Spiegel" erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 500 Exemplaren.

Haben Sie Interesse oder Fragen, dann mailen Sie uns einfach an:

sportclub.concordia@yahoo.de

Herausgeber:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Erscheint zweimal im Jahr. Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag bezahlt.

Redaktion:

Reinhold Hippmann,
verantwortlich

Bilder/Gestaltung:

Clemens Schreckenberg,
Franz Nitsche,
Wolfgang Schön

Druck:

Druckerei W. Medinger GmbH,
55597 Wöllstein

Mit besten Zutaten

Hessens Glück. Pfungstädter.

PFUNGSTÄDTER DE FACEBOOK.COM/PFUNGSTÄDTER



Sponsoren für Internetseite

Unsere Homepage
www.djk-scc-pfungstadt.de
sucht noch Sponsoren und
Partner.

Bei Interesse und bei Fragen
bitte E-Mail an:

sportclub.concordia@yahoo.com



Med. Fußpflege-Praxis
(Nasstechnik)
Martina Werling
Sandstraße 120
64319 Pfungstadt
Mobil: 01 70 / 1 53 33 74